Das Parteiaufgebot hat unsere Reihen gestärkt. Wir haben in den vergangenen Monaten mehr als 2000 Mitglieder, vor allem junge Arbeiter, in die Partei aufgenommen. (Starker Beifall.)

Wir haben die Zahl unserer Betriebsgruppen erhöht und über hundert neue Betriebsgruppenzeitungen geschaffen. (Lebhafter Beifall.)

Die Vorschläge unserer Partei kommen jetzt im Denken der Arbeiterklasse, der Bauern und der Geistesschaffenden stärker zur Geltung. Unsere Politik wird wirksamer in der demokratischen Bewegung und in den Aktionen der Atomkriegsgegner. Das bestärkt unser Streben, auch unter den Bedingungen der Illegalität zu politischem Masseneinfluß zu gelangen, vermehrt alle legalen Möglichkeiten auszunutzen und so zur Legalität der Partei vorzustoßen.

Der Optimismus, der uns Kommunisten in der Bundesrepublik beseelt, wurzelt in unserer wissenschaftlichen, marxistisch-leninistischen Überzeugung. Er wird gestärkt durch die grandiosen Erfolge des kommunistischen Aufbaus in der Sowjetunion, die in großartiger Weise die Richtigkeit der Beschlüsse des XX. und des XXII. Parteitages der KPdSU und der Politik ihres Zentralkomitees mit dem Genossen N. S. Chruschtschow beweisen. Diese Politik ist getragen von der Treue zu den gemeinsam gefaßten Beschlüssen der Moskauer Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien. Mit ihrer konsequenten, initiativreichen Friedenspolitik, erweist sich die Sowjetunion als der stärkste Hort des Friedens in der Welt, als die Bastion des Kampfes für nationale Befreiung, Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt.

Wir wenden uns mit aller Entschiedenheit gegen die Haltung der albanischen Führer, die die gemeinsam gefaßten Beschlüsse der kommunistischen und Arbeiterparteien gebrochen haben. Wir haben in der Bundesrepublik ganz unmittelbare Erfahrungen, was für die Imperialisten eine Gefahr darstellt und was sie für geeignet halten, ihren Zwecken nutzbar zu machen. Fortschrittliche Menschen, die die Reden des Genossen Chruschtschow oder das Programm der KPdSU gedruckt und verbreitet haben, wurden dafür verfolgt und eingekerkert. Die von Phrasen und Verleumdungen strotzenden Reden der albanischen Führer aber wurden von den Bonner Geheimdiensten selbst in einer gefälschten Ausgabe unseres theoretischen Organs „Wissen und Tat" sorfältig gedruckt und eifrig verbreitet, mit der allerdings illusionären Erwartung, sie könnten damit unsere Partei, die aktivsten Kräfte im Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus, verwirren. Es ist doch nicht schwer, zu durch-